

Nachhaltigkeit und Umwelt
Vorbereitung von Verträgen

Anweisungen für Spezifizierer für Zäune

(ehemals)

Version LIVE_2025-01-31

Das Feld „ZUSAMMENFASSUNG“ fehlt in den Dokumenteninformationen.
Bitte pflegen Sie dieses Feld vor der Veröffentlichung ein.

Rückmeldung und Anfragen

Nutzer dieses Dokuments werden aufgefordert, Anfragen und/oder Rückmeldungen zum Inhalt und zur Nutzung dieses Dokuments an das jeweils zuständige Team der Nationalen Fernverkehrsstraßen zu richten. Das Online-Rückmeldungsformular für alle Anfragen und Rückmeldungen ist abrufbar unter: .

Dies ist ein überwachtetes Dokument.

Inhalt

1. [Versionshinweise](#)
2. [Vorwort](#)
3. [1. Allgemeine Anforderungen an Zaunanlagen](#)
 1. [Anforderungen an den Auftragnehmer für die Planung von Zaunanlagen](#)
 2. [Prüfanforderungen für Zäune](#)
 3. [Dokumentationspflicht für Zäune](#)
4. [2. Temporäre Zaunanlagen](#)
 1. [Montage eines temporären Zauns](#)
 2. [Anforderungen an Reptilien- und Amphibienzäune](#)
5. [3. Dauerhafte Zaunanlagen](#)
 1. [Allgemeine Montageanforderungen für dauerhafte Zäune](#)
 2. [Allgemeine Dokumentationspflichten für dauerhafte Zäune](#)
 3. [Produktanforderungen für Maschendrahtnetze, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Knotengeflecht aus Stahldraht](#)
 1. [Lieferung](#)
 2. [Montage](#)
 4. [Produktanforderungen für geschweißte Gittergeflechte](#)
 1. [Lieferung](#)
 2. [Montage](#)
 5. [Anforderungen an Lieferung und Montage von Produkten für hochfeste Spanndrahtzäune](#)
 1. [Lieferung](#)
 2. [Montage](#)
 6. [Anforderungen an Lieferung und Montage von Produkten für Maschendrahtzäune](#)
 1. [Lieferung](#)
 2. [Montage](#)
 7. [Anforderungen an Lieferung und Montage von Produkten für Koppelzäune aus Holz](#)
 1. [Lieferung](#)
 2. [Montage](#)
 8. [Anforderungen an Lieferung und Montage von Produkten für Sichtschutzzäune und Holzpalisadenzäune](#)
 1. [Lieferung](#)
 2. [Montage](#)
 9. [Anforderungen an Lieferung und Montage von Produkten für Stahlpalisadenzäune](#)
 1. [Lieferung](#)
 2. [Montage](#)
6. [4. Holzqualität für Zaunanlagen](#)
 1. [Produktanforderungen an Holz für Zaunanlagen](#)
 1. [Behandeltes Holz](#)
 2. [Anforderungen an die Lebensdauer - temporäre Zaunanlagen](#)

3. [Anforderungen an die Lebensdauer – dauerhafte Zaunanlagen](#)
 4. [Durchdringungsanforderungen für Zaunanlagen](#)
 5. [Produktanforderungen für von Natur \(unbehandelt\) dauerhaftes Holz](#)
7. [5. Beschläge für Zaunanlagen](#)
 1. [Bolzen, Muttern und Schrauben für Zaunanlagen](#)
 2. [Toranschlüsse, Scharniere und Riegel für Zaunanlagen](#)
 3. [Nägeln und Klammern für Zaunanlagen](#)
 4. [Befestigungsringe für Zaunanlagen](#)
8. [6. Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte für Zaunanlagen](#)
 1. [Lieferung von Toren, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritten für Zaunanlagen](#)
 2. [Montage](#)
9. [7. Entfernung, Reparatur und Wiederaufstellung bestehender Zäune und Tore](#)
 1. [Allgemeine Anforderungen an die Entfernung, Reparatur und Wiedererrichtung bestehender Zäune und Tore](#)
 2. [Leistungsumfang bei Abbau und Wiederaufbau bestehender Zäune und Tore](#)
10. [8. Normative Verweise](#)

Neueste Versionshinweise

Dokumentencode	Versionsnummer	Datum der Veröffentlichung der betreffenden Änderung	Änderungen an	Art der Änderung
	LIVE_202 5-01-31	Nicht verfügbar	Kerndokument	Änderung der Politik, umfassende Überarbeitung, Entwicklung eines neuen Dokuments
Dieses Dokument ersetzt die Reihe NG 300 Zäune				

Vorherige Versionen

Dokumentencode	Versionsnummer	Datum der Veröffentlichung der betreffenden Änderung	Änderungen an	Art der Änderung
-----------------------	-----------------------	---	----------------------	-------------------------

Vorwort

Dieses Dokument enthält Anweisungen für Spezifizierer für die Erstellung der arbeitsspezifischen Anforderungen für Zäune.

Dieses Dokument ist nicht Teil der Arbeitsspezifikation.

Die Arbeitsspezifikation besteht sowohl aus der Spezifikation für Straßenarbeiten als auch aus den vom Spezifizierer ergänzten spezifischen Anforderungen.

Dieses Dokument gilt für Verträge im gesamten Vereinigten Königreich, ergänzt durch die zusätzlichen Anforderungen an die Spezifikationen und die Vertragsänderungen der jeweiligen Überwachungsorganisation.

Für die Anwendung sämtlicher einschlägigen Dokumente, die auf ihren Vertrag anwendbar sind, sind die Nutzer verantwortlich.

Die Nutzer sind für die Archivierung der Vertragsunterlagen gemäß dem Qualitätsmanagementsystem des Nutzers verantwortlich.

1. Allgemeine Anforderungen an Zaunanlagen

1.1 Gestaltung und/oder Lieferung, Montage und Reparatur von Zäunen werden von Organisationen durchgeführt, die bei einem Qualitätsmanagementsystem gemäß „Qualitätsmanagementsysteme“ in Abschnitt 7 von GC 101 [Ref. 13.N] registriert sind und in Übereinstimmung mit diesem arbeiten.

1.2 Alle Zaunanlagen müssen GC 103 [Ref. 3.N] entsprechen.

1.3 Verzinkter Stahldraht und Drahterzeugnisse für Zäune müssen BS 1722-2 [Ref. 28.N], BS EN 10223-1 [Ref. 32.N] und BS EN 10244-2 [Ref. 33.N] entsprechen.

1.4 Betonsockel und/oder -fundamente für Zaunanlagen müssen aus GEN-2-Beton bestehen und den Anforderungen an „Beton für Nebenzwecke“ gemäß Abschnitt 2 von CC 495 [Ref. 20.N] entsprechen.

1.5 Bei Zaunanlagen, die eine Grenze zwischen der Straße und dem angrenzenden Grundstück bilden, ist sicherzustellen, dass alle festen Elemente [Draht, Geflecht, Paneele und Streben] auf der Straßenseite der dauerhaften oder temporären Einfriedung befestigt sind.

1.6 Bei Zaunanlagen, die eine Grenze zwischen der Straße und dem angrenzenden Grundstück bilden und dazu dienen, Nutztiere fernzuhalten, ist sicherzustellen, dass alle festen Elemente [Draht, Geflecht, Paneele und Streben] auf der von der Straße abgewandten Seite der dauerhaften oder temporären Einfriedung befestigt sind.

1.7 Die Zaunanlagen müssen den Vorgaben in entsprechen.

Zaunanlagen						
Referenz Länge des Zauns	Zeichnungs- / Modellreferenz	Gestaltungselement des Auftragnehmers enthalten	Dauerhafter oder temporärer Zaun	Art des dauerhaften Zauns	Art des temporären Zauns	Zusätzliches Zaunbauteil
(a)	(b)	(c)	(d)	(e)	(f)	(g)

a) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die jeweilige Länge des Zauns anzugeben.

b) Geben Sie Text ein, um die Zeichnungs- oder Modellreferenz anzugeben.

- c) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Ja, Nein ein, um anzugeben, ob die Länge des Zauns ein Gestaltungselement des Auftragnehmers ist.
- d) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Dauerhaft, Temporär ein, um anzugeben, ob der zu installierende Zaun dauerhaft oder temporär ist.
- e) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen N/A, Viereck-Maschinengeflecht, geschweißtes Gittergeflecht, hochfester Spanndrahtzaun, Stahldraht-Gelenkgitter für Zäune, Maschendrahtzaun, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen, Holz-Koppelzaun, Sichtschutzzaun, Holzpalisadenzaun und Stahlpalisadenzaun ein, um die Art des zu verwendenden dauerhaften Zauns anzugeben.
- f) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen N/A, Weidezaun, Staketenzaun, Reptilien und Amphibienzaun ein, um die Art des zu verwendenden temporären Zauns anzugeben.
- g) Geben Sie einen Wert aus den Optionen N/A, Staketenzaun, Viereck-Maschinengeflecht, geschweißtes Gittergeflecht, hochfester Spanndrahtzaun, Stahldraht-Gelenkgitter für Zäune, Maschendrahtzaun, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen, Holz-Koppelzaun, Baumschutzgitter, Sichtschutzzaun, Holzpalisadenzaun und Stahlpalisadenzaun ein, um den Anforderungen für die Zaunkategorie zu entsprechen.

Zaunanlagen (Fortsetzung)							
Referenz Länge des Zauns	Umweltzau nvarianten	Neu/ Bestand	Länge des Zauns	Höhe des Zauns	Pfosten und Streben	Besch läge	Verfüll material
(a)	(h)	(i)	(j)	(k)	(l)	(m)	(n)

- h) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen N/A, Kaninchen und Hasen, Dachse – Typ 1, Dachse – Typ 2, Dachs und Kaninchen & Hase – Typ 1, Dachs und Kaninchen & Hase – Typ 2, Dachse und Kaninchen & Hasen – Typ 3, Rotwild und Dachse – Typ 1, Rotwild und Dachse – Typ 2, Rotwild und Kaninchen & Hasen und Otter, Rotwild und Kaninchen & Hasen und Otter, Rotwild und Kaninchen & Hasen und Dachse und Otter, Nutztiere – Pferde/Rinder, Nutztiere – Schafe, Nutztiere – Schweine ein, um dem Auftragnehmer die Planung zu ermöglichen.
- i) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Neu, Bestand ein, um anzugeben, ob es sich bei dem zu errichtenden Zaun um einen neuen Zaun oder einen bestehenden Zaun handelt, der wieder installiert werden soll.

- j) Geben Sie eine Zahl in Metern ein, um die erforderliche Länge des Zauns anzugeben.
- k) Geben Sie eine Zahl in Millimetern ein, um die Zaunhöhen vom Boden bis zur Spitze des Pfostens für den benötigten Zauntyp anzugeben.
- l) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen N/A, Beton, Baustahl, Holz ein, um das Material anzugeben, das für den jeweiligen Zauntyp erforderlich ist.
- m) Geben Sie Text ein, um die Art der Beschläge anzugeben.
- n) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Beton, Beton/Boden, Beton/Zuschlag ein, um die Art der Verfüllung anzugeben.

Zaunanlagen (Fortsetzung)	
Referenz Länge des Zauns	Tore und Zaunübertritte
(a)	(o)

- o) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Viehgatter aus Holz, Viehgatter aus Holz mit Einzeltor, Kissing Gate aus Holz, Kissing Gate aus Holz (erhöht), Holz-Universaltor, Holzpalisadentor, Viehgatter aus Baustahl mit seitlichen Scharnieren, Viehgatter aus Baustahl mit Schweißgitter -seitliche Scharniere, zweiteiliges Viehgatter aus Baustahl mit seitlichen Scharnieren, Viehgatter aus Baustahl mit Mittelscharnieren, Viehgatter aus Baustahl mit Schweißgitter - Mittelscharniere, zweiteiliges Viehgatter aus Baustahl mit Mittelscharnieren, Holzpfosten und Zaunübertritt, um die Art des Tors oder Zaunübertritts anzugeben.

1.8 Alle Umweltzaunvarianten zur Spezifikation von Maschenweite, Höhe und Länge gemäß Tabelle 1.8 müssen den Angaben in LC 127/WSR/001 entsprechen.

Tabelle 1.8 Umweltzaunvarianten zum Fernhalten von Tieren			
Tierart	Spezifikation der Maschenweite	Höhe des Materials über dem Boden	Länge des Materials unter dem Boden
Kaninchen § Hasen	Stahldrahtgeflecht mit sechseckigen Maschen (31x1050x18)		
Dachse - Typ 1	Gelenkgitter aus Stahldraht für Zäune (Klassifizierung schwer 2H 1600/15/8)		

Dachse - Typ 2	Maschendraht aus Stahl Zink/Zinklegierung 50 Maschenweite x2,5/3,55 1800 Höhe		
Dachse und Kaninchen & Hasen - Typ 1	Stahldrahtgeflecht mit sechseckigen Maschen 31x1200x18		
Dachse und Kaninchen & Hasen - Typ 2	Gelenkgitter aus Stahldraht für Zäune Typ 4 - Klassifizierung H2 160/15/08		
Dachse und Kaninchen & Hasen - Typ 3	Stahldrahtgeflecht mit sechseckigen Maschen (31x1200x18)		
Rotwild und Dachse - Typ 1	Gelenkgitter aus Stahldraht für Zäune (Klassifizierung schwer 2H 160/15/8)		
Rotwild und Dachse - Typ 2	Maschendraht aus Stahl Zink/Zinklegierung 50 Maschenweite x2,5/3,55 1800 Höhe		
Rotwild, Kaninchen & Hasen	Stahldrahtgeflecht mit sechseckigen Maschen (31x1200x18)		
Rotwild, Kaninchen & Hasen und Otter	Maschendraht aus Stahl Zink/Zinklegierung 50 Maschenweite x2,5/3,55 Höhe 2150		
Rotwild, Kaninchen & Hasen, Dachse und Otter	Maschendraht aus Stahl Zink/Zinklegierung 50 Maschenweite x2,5/3,55 1400 Höhe x2n0		

Anforderungen an den Auftragnehmer bei der Planung von Zaunanlagen

1.9 Zaunanlagen müssen den Spezifikationen in entsprechen.

1.10 Die Planung von Zaunanlagen muss LD 117 [Ref. 18.N] entsprechen.

1.11 Für die Planung von Zaunanlagen gelten die Anforderungen an die „Auftragnehmerplanung“ in Abschnitt 17 GC 101 [Ref. 13.N].

1.12 Die Planung von Zaunanlagen muss den Angaben in entsprechen.

Prüfanforderungen für Zäune

1.13 Die Qualität von Drahterzeugnissen für Weidezäune ist mittels einer Kontrolle gemäß BS EN 10223-1 [Ref 32.N] & BS EN 10223-2 [Ref 31.N] zu überprüfen.

1.14 Die Kontrolle wird bei der Lieferung der Produkte einmal pro Produkttyp vor der Montage durchgeführt.

1.15 Für die Kontrolle der Qualität von Drahterzeugnissen für Weidezäune gelten die Anforderungen an die „Überprüfung“ in Abschnitt 14 von GC 101 [Ref 13.N].

Dokumentationspflicht für Zäune

1.16 Die folgenden Unterlagen sind für alle Drahterzeugnisse vor Beginn der Montage vorzulegen: Übereinstimmungsbescheinigung mit BS EN 10223-2 [Ref. 31.N] und BS EN 10223-1 [Ref. 32.N].

1.17 Für die Übereinstimmungsbescheinigung von Drahterzeugnissen gelten die Anforderungen an die „Dokumentation“ in Abschnitt 2 von GC 101 [Ref. 13.N].

1.18 Die folgenden Unterlagen sind für alle Produkte mit Zinküberzug vor Beginn der Zaunbauarbeiten vorzulegen: Erklärung der Übereinstimmung mit der Norm BS EN ISO 1461 [Ref. 17.N].

1.19 Für die Kontrollunterlagen für verzinkte Erzeugnisse gelten die Anforderungen an die „Dokumentation“ in Abschnitt 2 von GC 101 [Ref. 13.N].

1.20 Für Zaunanlagen aus Baustahl sind vor Baubeginn dauerhafter Zaunanlagen folgenden Unterlagen vorzulegen: Konformitätserklärung, die bestätigt, dass die Materialien den Normen BS 1722-8 [Ref. 8.N] BS 1722-9 [Ref. 9.N] und BS 1722-12 [Ref. 11.N] entsprechen.

1.21 Für die Konformitätserklärung für Materialien Zaunanlagen aus Baustahl gelten die Anforderungen an „Dokumentation“ in Abschnitt 2 von GC 101 [Ref. 13.N].

2. Temporären Zaunanlagen

Montage temporärer Zäune

2.1 Die Montage von temporären Weide- und Staketenzäunen muss den Anforderungen der „Standortsicherheit, Standortgröße und Nutzungsbeschränkungen“ in Abschnitt 2 von GC 102 [Ref. 25.N] entsprechen.

2.2 Die Montage von Weidezäunen für temporäre Zäune muss der Norm BS 1722-2 [Ref. 28.N] entsprechen.

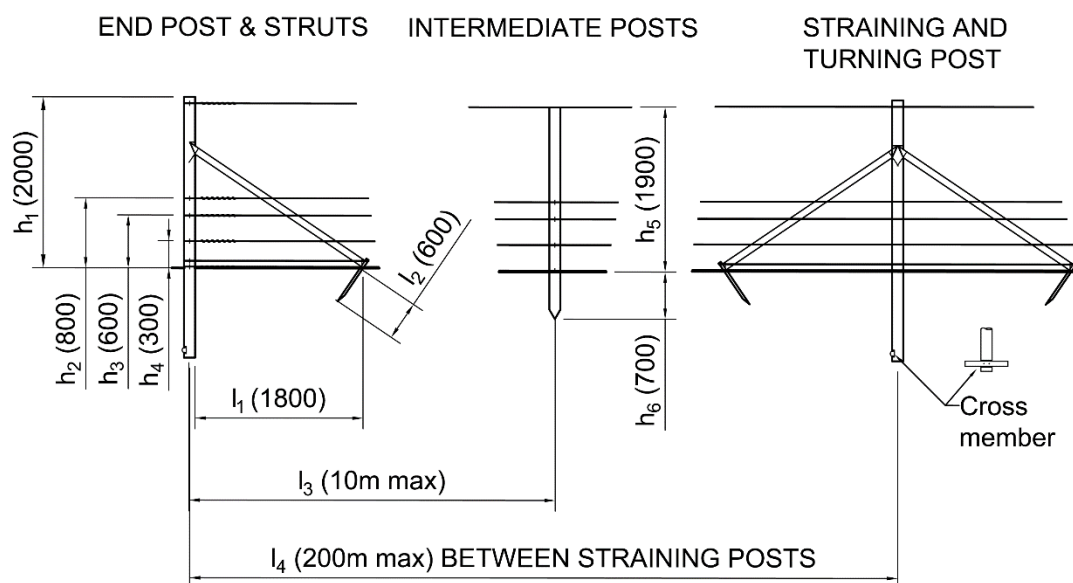
2.3 Die Montage von temporären Staketenzäunen muss der Norm BS 1722-4 [Ref. 26.N] entsprechen.

2.4 Temporäre Staketenzäune müssen vom Typ CW 135 gemäß BS 1722-4 [Ref. 26.N] sein.

2.5 Alle gespannten Drähte, die am Pfosten eines temporären Weidezauns enden, sind durch Zurückschlaufen auf sich selbst zu befestigen und mit einem vorgefertigten Verbindungselement zu verbinden.

2.6 Alle Verbindungen im gespannten Draht eines temporären Weidezauns sind mit einem vorgefertigten Verbindungselement oder Drahtverbinder, wie in Abbildung 2.6 dargestellt, auszuführen.

Abbildung 2.6 Anordnung von Weidezäunen



All dimensions are in <mm> unless otherwise stated

ENDPFOSTEN & STREBEN,
ZWISCHENPFOSTEN, SPANN- UND
UMLENKPFOSTEN

ZWISCHEN SPANNPFOSTEN

Alle Abmessungen sind in mm,
sofern nicht anders angegeben

Anforderungen an Reptilien- und Amphibienzäune

2.7 Reptilien- und Amphibienzäune für temporäre Zaunanlage müssen den Anforderungen der von der gesetzlichen Naturschutzbehörde erteilten Genehmigung entsprechen.

3. Dauerhafte Zaunanlagen

Allgemeine Montageanforderungen für dauerhafte Zäune

3.1 Die Linie des dauerhaften Zauns muss sowohl im Grundriss als auch im Höhenverlauf eine fließende Ausrichtung aufweisen, die gemäß BS 1722-7 [Ref. 10.N] der Höhe des Bodens folgt.

3.2 Der Zwischenraum zwischen dem untersten Draht bzw. der Unterkante des ständigen Zauns und dem Boden darf bei allen Zauntypen mit Ausnahme von Weidezäunen aus Holz 50 mm über dem Boden nicht überschreiten.

3.3 Dauerhafte Zaunanlagen, die an bestehende Zäune, Hecken und andere Strukturen anstoßen, müssen ordentlich, wirksam und ohne sichtbare vertikale Lücken mit diesen verbunden sein.

3.4 Die Reparatur bestehender Zäune muss „Entfernung, Reparatur und Wiederaufstellung bestehender Zäune und Tore“ in Abschnitt 7 dieses Dokuments entsprechen.

3.5 Die Betonfundamente für Tore aus Baustahl, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte sind bis auf 75 mm unter Geländeniveau zu verfüllen.

Allgemeine Dokumentationspflichten für dauerhafte Zäune

3.6 Für alle dauerhaften Zäune sind vor Beginn der Übergabe zur Instandhaltung folgende Unterlagen vorzulegen: Konformitätserklärung mit BS 1722-12 [Ref. 11.N], BS 1722-10 [Ref. 6.N], BS 1722-9 [Ref. 9.N], BS 1722-8 [Ref. 8.N], BS 1722-7 [Ref. 10.N], BS 1722-5 [Ref. 27.N], BS 1722-2 [Ref. 28.N] oder BS 1722-1 [Ref. 7.N].

3.7 Für die Bescheinigung über den Abschluss der Konformitätsbescheinigung für alle dauerhafte Zaunanlagen gelten die Anforderungen an die „Dokumentation“ in Abschnitt 2 von GC 101 [Ref. 13.N].

Produktanforderungen für Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter für Zäune

Lieferung

3.8 Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter für dauerhafte Zäune müssen den Normen BS EN 10223-1 [Ref. 32.N] und BS EN 10223-2 [Ref. 31.N] entsprechen.

3.9 Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter für dauerhafte Zäune müssen der Norm BS 1722-2 [Ref. 28.N] entsprechen.

3.10 Beschläge zur Befestigung von Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter für dauerhafte Zäune an Zaunppfosten müssen den Normen BS 1722-2 [Ref. 28.N], BS EN ISO 1461 [Ref. 17.N] und BS ISO 10474 [Ref. 30.N] entsprechen.

Montage

3.11 Die Montage von Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter für dauerhafte Zäune muss den Normen BS 1722-2 [Ref. 28.N] und BS EN 10223-2 [Ref. 31.N] entsprechen.

3.12 Alle gespannten Drähte, die an einem Pfosten enden, sind durch Zurückschlaufen auf sich selbst zu befestigen und mit einem vorgefertigten Verbindungselement zu verbinden.

3.13 Alle Verbindungen im gespannten Draht sind mit einem vorgefertigten Verbindungselement oder Drahtverbinder auszuführen.

3.14 Die Befestigung von Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter an dauerhaften Zäunen, die verhindern, dass Tiere auf den Straßenkorridor gelangen, muss Tabelle 1.8 Maschengrößen und -abmessungen als Anhänge an Zauntypen zum Fernhalten von Tieren im Rahmen der „Allgemeinen Anforderungen an Zaunanlagen“ in Abschnitt 1 dieses Dokuments entsprechen.

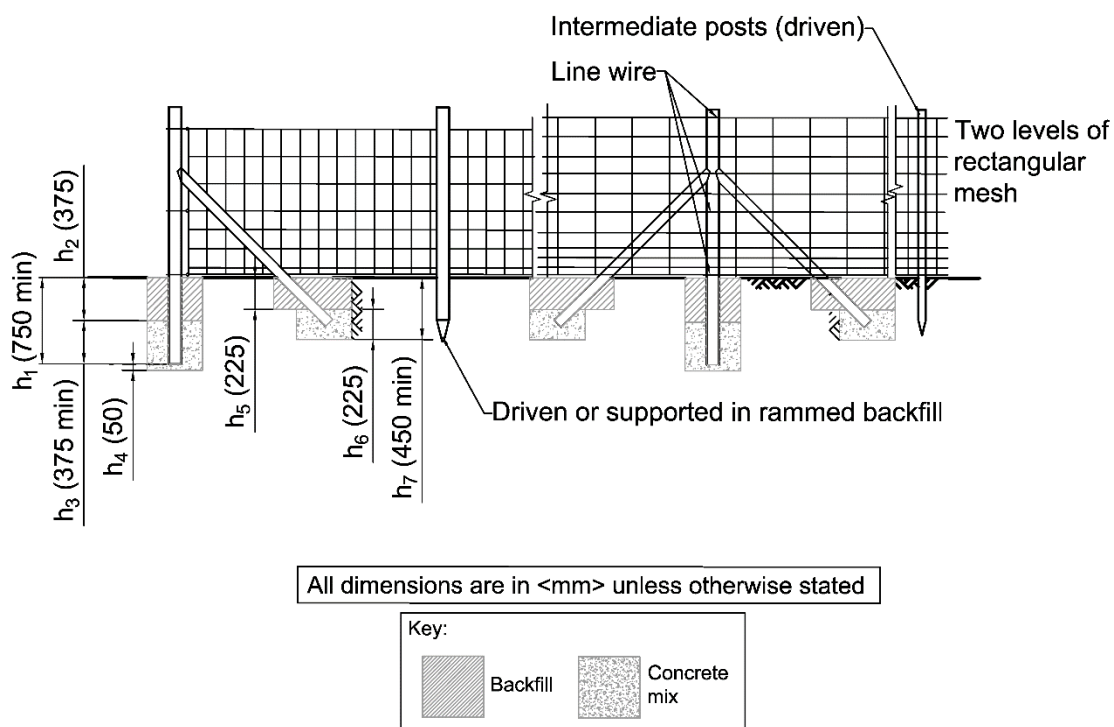
3.15 Der Abstand zwischen Spannpfosten für Zäune aus Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter darf von Pfostenmitte zu Pfostenmitte nicht mehr als 150 m betragen.

3.16 Der Abstand zwischen Zwischenpfosten für Zäune aus Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter darf von Pfostenmitte zu Pfostenmitte nicht mehr als 10 m betragen.

3.17 Bei Zäunen aus Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter sind bei jedem Richtungswechsel Spannpfosten zu verwenden.

3.18 Zäune aus Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter sind gemäß Abbildung 3.18 zu montieren.

Abbildung 3.18 Montageanordnung für Zäune aus Viereck-Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter



Zwischenpfosten (eingeschlagen)

Spanndraht

Zwei Lagen Gittergewebe

Eingeschlagen oder in verdichtetem Füllmaterial abgestützt

Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben

Legende: Verfüllung, Betonmischung

Produktanforderungen für geschweißte Gittergeflechte

Lieferung

3.19 Geschweißtes Gittergeflecht für dauerhafte Zäune muss der Norm BS 1722-10 [Ref. 6.N] entsprechen.

3.20 Geschweißtes Gittergeflecht für dauerhafte Zäune muss den Normen BS EN 10223-1 [Ref. 32.N] und BS EN 10223-2 [Ref. 31.N] entsprechen.

Montage

3.21 Die Montage von geschweißten Gittergeflecht für dauerhafte Zäune muss der Norm BS 1722-10 [Ref. 6.N] entsprechen.

Anforderungen an Lieferung und Montage von Produkten für hochfeste Spanndrahtzäune

Lieferung

3.22 Hochfeste Spanndrahtzäune für dauerhafte Zäune müssen der Norm BS 1722-2 [Ref. 28.N] entsprechen.

3.23 Stahl-Abstandhalter müssen der Norm BS 1722-2 [Verw. 28.N] entsprechen.

Montage

3.24 Hochfeste Spanndrahtzäune sind gemäß der Norm LC 127/WSR/003 zu montieren.

Hochfeste Spanndrahtzäune		
Referenz Länge des Zauns	Abstandhalter	Varianten für die Befestigung von hochfesten Spanndrähten und Abstandhaltern
(a)	(b)	(c)

- a) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die zu montierende Länge anzugeben.
- b) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Ja, Nein, ein, um anzugeben, ob Abstandhalter erforderlich sind.
- c) Geben Sie Text ein, um anzugeben, wo die hochfester Spanndrähte und Abstandhalter befestigt werden sollen.

3.25 Der Abstand zwischen Abstandhalter und Pfosten oder zwei benachbarten Abstandhaltern muss den Vorgaben in Tabelle 3.25 entsprechen.

Zaunhöhe mm	Abstand zwischen Abstandhalter und Spannpfosten mm	Abstand zwischen Abstandhalter und Zwischenpfosten mm	Abstand zwischen Abstandhaltern mm
1350	1500	1500	1875
1800	938	938	1875

2100	938	938	1875
------	-----	-----	------

3.26 Der Abstand zwischen horizontalen Drähten für hochfeste Spanndrahtzäune muss den Angaben in Tabelle 3.26 entsprechen.

Tabelle 3.26 Abstand zwischen horizontalen Drähten für hochfeste Spanndrahtzäune		
Höhe des obersten Drahtes mm	Anzahl der Drähte	Typische Abstände zwischen horizontalen Drähten [vom obersten Draht] mm
1350	9	250, 225, 225, 150, 125, 125, 100, 75
1800	11	225, 225, 200, 175, 175, 175, 150, 150, 125, 100
2000	15	250, 225, 225, 175, 125, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100

3.27 Die Abmessungen von Druckplatten und Stahl-Umlenkpfosten für hochfeste Spanndrahtzäune müssen Tabelle 3.27 entsprechen.

Tabelle 3.27 Abmessung von Stahl-Umlenkpfosten		
Pfostenlänge mm	Querschnitt mm	Druckplatte
2250	76,1 x 4 Stahlrohr	225x150x 3
2700	88,9 x 4 Stahlrohr	225x150x 3
2900	88,9 x 4 Stahlrohr	225x150x 3

3.28 Alle Verbindungen im Spanndraht müssen mit einem vorgeformten Verbindungselement oder Drahtverbinder hergestellt werden.

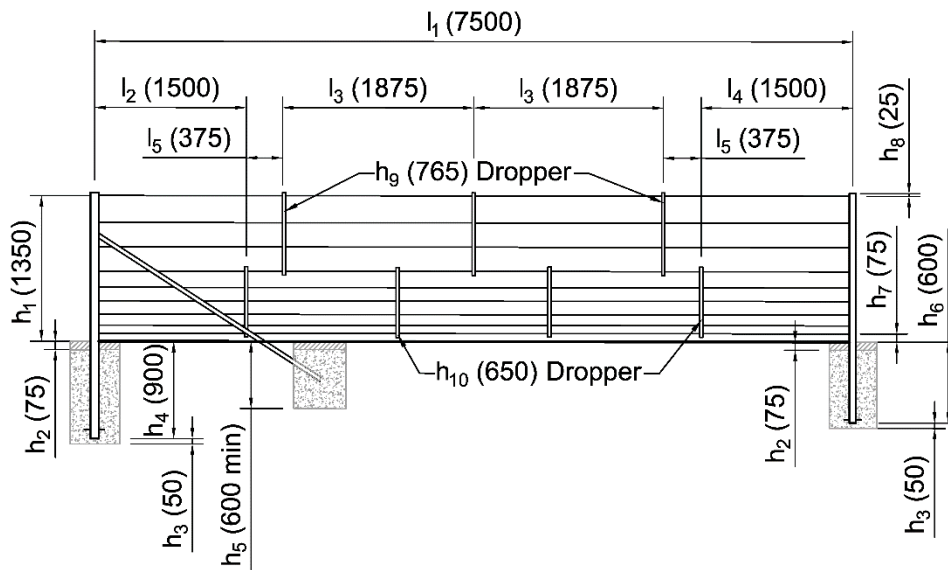
3.29 Alle Spanndrähte, die an einem Pfosten enden, sind durch Zurückschlaufen auf sich selbst zu befestigen und mit einem vorgefertigten Verbindungselement zu verbinden.

3,30 Spannposten für hochfeste Spanndrahtzäune dürfen von Pfostenmitte zu Pfostenmitte einen Abstand von 100 m nicht überschreiten.

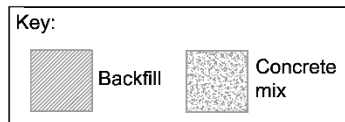
3.31 Bei jeder Richtungsänderung sind Spannposten für hochfeste Spanndrahtzäune zu verwenden.

3.32 Die Anordnung von Drähten und Abstandhaltern in hochfesten Spanndrahtzäunen (gemäß den Tabellen 3.25, 3.26 und 3.27) muss unter Verwendung der in den Abbildungen 3.32a, 3.32b und 3.32c dargestellten Kombinationsvarianten montiert werden.

Abbildung 3.32a Hochfeste Spanndrahtzäune 1350



All dimensions are in <mm> unless otherwise stated

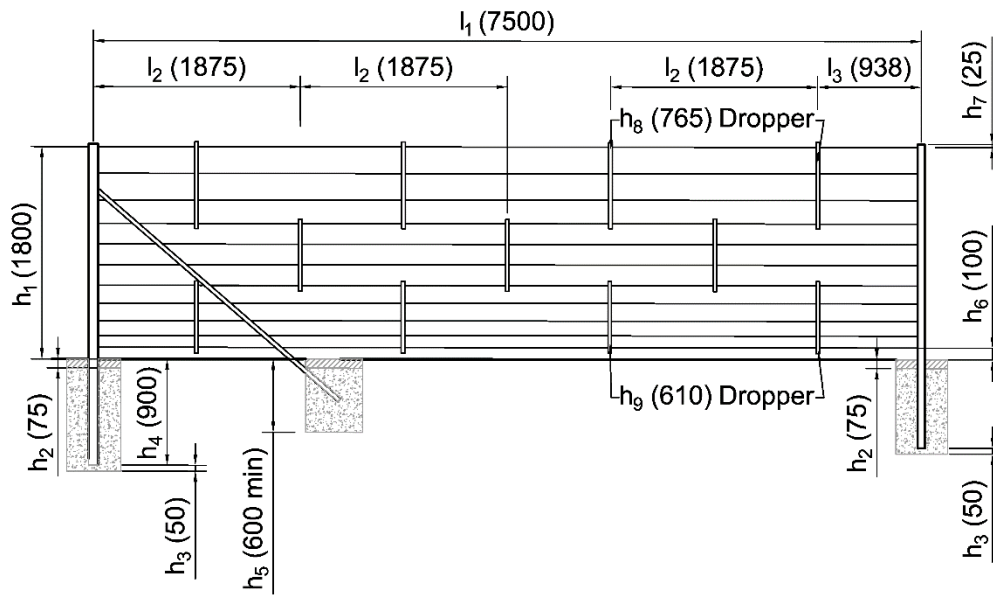


Alle Abmessungen sind in mm,
sofern nicht anders angegeben

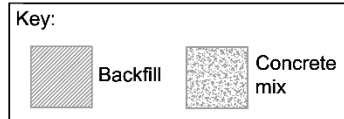
Legende: Verfüllung,
Betonmischung

Abstandhalter

Abbildung 3.32b Hochfeste Spanndrahtzäune 1800



All dimensions are in <mm> unless otherwise stated

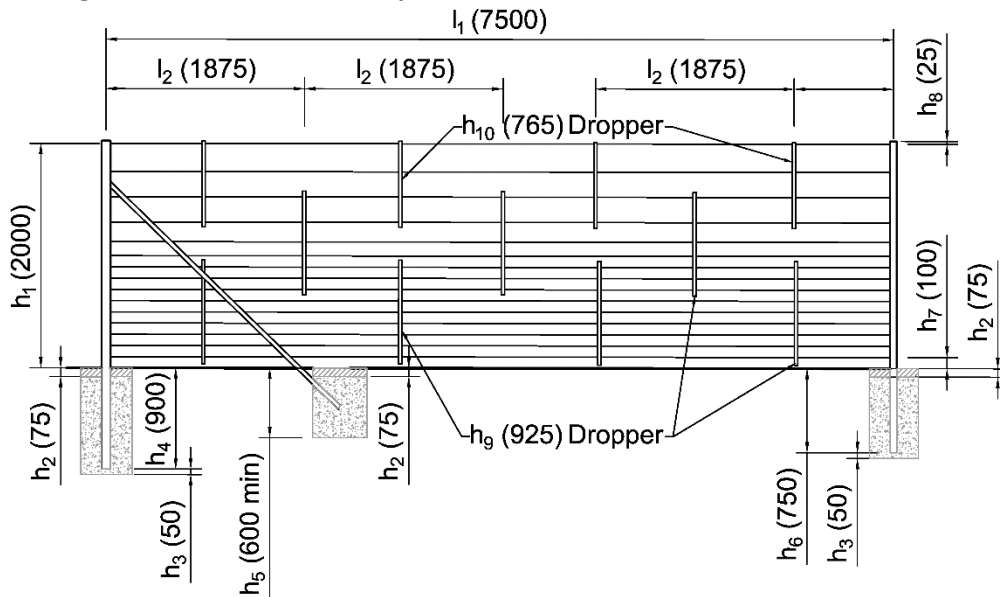


Alle Abmessungen sind in mm,
sofern nicht anders angegeben

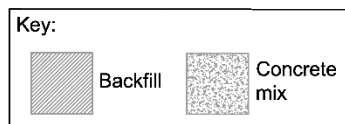
Legende: Verfüllung,
Betonmischung

Abstandhalter

Abbildung 3.32c Hochfeste Spanndrahtzäune 2000



All dimensions are in <mm> unless otherwise stated



Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben

Legende: Verfüllung, Betonmischung

Abstandhalter

Anforderungen an Lieferung und Montage von Maschendrahtzäunen

Lieferung

3.33 Maschendrahtzäune für dauerhafte Zäune müssen Tore, Torpfosten, Pfosten, Stahl-Maschendrahtgeflecht, Spanndrähte und Streben umfassen.

3.34 Dauerhafte Maschendrahtzäune müssen den Normen BS 1722-1 [Ref. 7.N] und BS 1722-10 [Ref. 6.N] entsprechen.

3.35 Stahl-Maschendrahtgeflecht für Maschendrahtzaunanlagen muss der Norm BS EN 10223-2 [Ref. 31.N] entsprechen.

Montage

3.36 Die Montage eines Maschendrahtzauns muss der Norm BS 1722-1 [Ref. 7.N] und BS 1722-10 [Ref. 6.N] entsprechen.

3.37 Maschendrahtzäune sind gemäß der Norm BS 1722-1 [Ref. 7.N] und LC 127/WSR/003 zu installieren.

Maschendrahtzaun		
Referenz Länge des Zauns	Montage des Maschendrahtzauns	Abmessungen und allgemeine Merkmale des Maschendrahtgeflechts BS 1722-1 [Ref. 7.N]
(a)	(b)	(c)

- a) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die zu montierende Länge anzugeben.
- b) Geben Sie Text ein, um die spezifischen Anforderungen für die Montage des Maschendrahtzauns anzugeben.
- c) Geben Sie aus den Optionen Tabelle 1, Tabelle 2 einen Wert ein, um die Anwendung und Abmessungen des Stahl-Maschendrahtgeflechts anzugeben.

Produktlieferungs- und Montageanforderungen für Holz-Koppelzäune

Lieferung

3.38 Dauerhafte Holz-Koppelzäune für Zäune mit 3, 4 und 5 Zaunriegeln müssen der Norm BS 1722-7 [Ref. 10.N] entsprechen.

3.39 Dauerhafte Holz-Koppelzäune mit 3, 4 und 5 Zaunriegeln müssen dem Typ SPR 13/4 gemäß der Norm BS 1722-7 [Ref. 10.N] entsprechen.

3.40 Die Verwendung von Holz-Koppelzäunen muss der Beschreibung und Spezifikation in LC 127/WSR/003 entsprechen.

Die Verwendung von Holz-Koppelzäunen			
Referenz Länge des Zauns	Anzahl der Zaunriegel	Riegel mit Stacheldraht	Behandlung der Enden
(a)	(b)	(c)	(d)

- a) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die jeweilige Länge des Zauns anzugeben.

- b) Geben Sie einen Wert aus den Optionen 3 Zaunriegel, 4 Zaunriegel, 5 Zaunriegel ein, um die Anzahl der erforderlichen Zaunriegel anzugeben.
- c) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen Zaunriegel 1, Zaunriegel 2, Zaunriegel 3, Zaunriegel 4, Zaunriegel 5 mit Stacheldraht ein, um die Zaunriegel mit Stacheldraht festzulegen.
- d) Geben Sie Text ein, um die erforderliche Behandlung für die Enden der Holzpfosten und Zaunriegel anzugeben.

Montage

3.41 Holz-Koppelzäune müssen mit den in Tabelle 3.41 für 3 Zaunriegel, 4 Zaunriegel und 5 Zaunriegel angegebenen Abmessungen gebaut werden.

Tabelle 3.41 Abmessungen von Holz-Koppelzäunen	
Element	Abmessung (mm)
Höhe Hauptpfosten (3 Zaunriegel)	1200 oberirdisch, 600 unterirdisch, 75 x 150 x 1800 [Höhe]
Höhe Hauptpfosten (4 Riegel & 5 Riegel)	1400 oberirdisch, 700 unterirdisch, 75 x 150 x 2100 [Höhe]
Maße Zaunriegel	38 x 87 [Querschnitt]
Hauptpfosten Fundament (3 Zaunriegel)	300 Durchmesser [Loch], 650 Tiefe unter Bodenniveau.
Hauptpfosten Fundament (4 Riegel & 5 Riegel)	300 Durchmesser [Loch], 750 Tiefe unter Bodenniveau.
3 Zaunriegel [Abstände zwischen den Riegeln]	100 [Pfostenspitze zum 1. Riegel], 325 [Lücke zwischen Riegel 1 und 2], 275 [Lücke zwischen Riegel 2 and 3] und 240 [Abstand zum Boden]
4 Zaunriegel [Abstände zwischen den Riegeln]	100 [Pfostenspitze zum 1. Riegel], 250 [Lücke zwischen Riegel 1 und 2], 250 [Lücke zwischen Riegel 2 and 3], 225 [Lücke zwischen Riegel 3 and 4] und 225 [Abstand zum Boden]
5 Zaunriegel [Abstände zwischen den Riegeln]	100 [Pfostenspitze zum 1. Riegel], 250 [Lücke zwischen Riegel 1 und 2], 250 [Lücke zwischen Riegel 2 and 3], 140 [Lücke zwischen Riegel 3 and 4], 125 [Lücke zwischen Riegel 4 und 5 von oben] und 100 [Abstand zum Boden]

3.42 Abstand bzw. Positionierung der Pfosten für Holz-Koppelzäune muss 1800 mm betragen.

3.43 Die Enden der Pfosten und Zaunriegel für dauerhafte Holz-Koppelzäune sind, sofern in LC 127/WSR/003 nichts anderes bestimmt ist, im rechten Winkel zur Längsrichtung des Stücks an der Basis gerade abzulängen.

Produktlieferungs- und Montageanforderungen für Sichtschutzzäune und Holzpalisadenzäune

Lieferung

3.44 Dauerhafte Sichtschutzzäune und Holzpalisadenzäune müssen der Norm BS 1722-5 [Ref. 27.N] entsprechen.

3.45 Pfostenabstände für Holzpalisadenzäune dürfen zwischen den Pfostenmitten 3 m nicht überschreiten.

3.46 Die Pfostenabstände für Sichtschutzzäune dürfen zwischen den Pfostenmitten 2,4 nicht überschreiten.

3.47 Sichtschutzzäune und Holzpalisadenzäune müssen der Beschreibung und Spezifikation in LC 127/WSR/003 entsprechen.

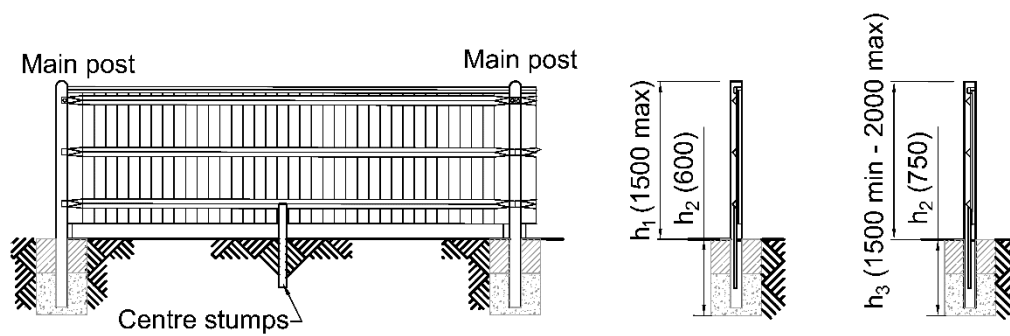
Sichtschutzzäune und/oder Holzpalisadenzäune			
Referenz Länge des Zauns	Holzschutz- oder Holzpalisadenzaun	Bodenleiste	Riegeltyp für Holzpalisadenzaun
(a)	(b)	(c)	(d)

- a) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die jeweilige Länge des Zauns anzugeben.
- b) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Holzschutzzaun und Holzpalisadenzaun ein, um die Art des Zauns anzugeben.
- c) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Ja, Nein ein, um anzugeben, ob eine Bodenleiste erforderlich ist.
- d) Geben Sie einen Wert aus den Optionen rechteckig, abgeschrägter Riegel, N/A ein, um den für Holzpalisadenzäune erforderliche Zaunriegeltyp anzugeben.

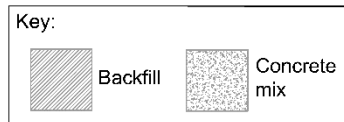
Montage

3.48 Dauerhafte Sichtschutz- und Holzpalisadenzäune sind gemäß den Abbildungen 3.48a und 3.48b dargestellt zu errichten

Abbildung 3.48a Sichtschutzzaun



All dimensions are in <mm> unless otherwise stated



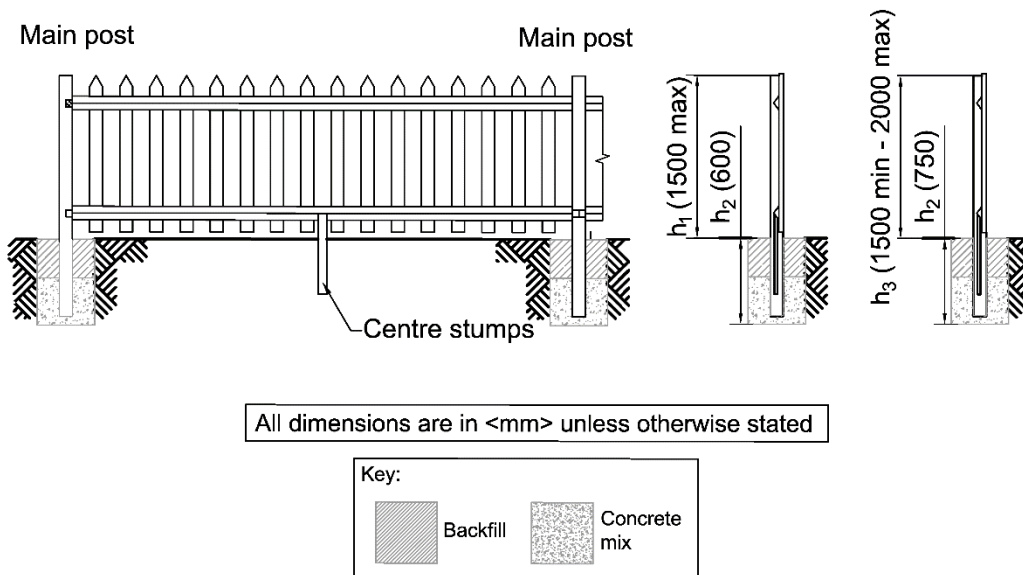
Hauptpfosten

Zwischenstütze

Alle Abmessungen sind in mm,
sofern nicht anders angegeben

Legende: Verfüllung,
Betonmischung

Abbildung 3.48b Holzpalisadezäune



Hauptpfosten

Zwischenstütze

Alle Abmessungen sind in mm,
sofern nicht anders angegeben

Legende: Verfüllung,
Betonmischung

Lieferungs- und den Montageanforderungen für Stahlpalisadezäune

Lieferung

3.49 Stahlpalisadezäune müssen der Norm BS 1722-12 [Ref. 11.N] entsprechen.

Montage

3.50 Die Montage von Stahlpalisadezäunen muss der Norm BS 1722-12 [Ref. 11.N] entsprechen.

4. Holzqualität für Zaunanlagen

Produktanforderungen an Holz für Zaunanlagen

4.1 Alles Holz für Zaunanlagen muss den Normen BS 1722-7 [Ref. 10.N] und BS 1722-5 [Ref. 27.N] entsprechen.

4.2 Alles Holz für Zaunanlagen muss entweder von Natur dauerhaft (unbehandelt) sein oder mit Holzschutzmitteln gemäß BS EN 350 [Ref. 2.N] behandelt werden.

Behandeltes Holz

4.3 Vor der Schutzbehandlung muss der Feuchtegehalt des Holzes den Normen BS EN 13183-1 [Ref. 21.N] und BS EN 13183-2 [Ref. 22.N] entsprechen.

4.4 Der Feuchtegehalt von Holz für Zaunanlagen muss folgende Leistungsmerkmale erfüllen: vor der Schutzbehandlung muss das Holz einen Feuchtegehalt von 28 % oder weniger aufweisen.

4.5 Der Schutz von Holz für Zaunanlagen muss den Normen BS EN 351-1 [Ref. 1.N] und BS 8417 [Ref. 24.N] entsprechen.

4.6 Alle Holzoberflächen sind nach dem Zusägen mit Holzschutz zu behandeln.

4.7 Alle Holzschutzmittel für Zaunanlagen müssen der Norm BS 8417 [Ref. 24.N] entsprechen.

Anforderungen an die Lebensdauer - temporäre Zaunanlagen

4.8 Holz, das von Natur (unbehandelt) dauerhaft ist und für temporäre Zaunanlagen verwendet werden soll, muss in seiner Position bleiben, bis es entweder durch einen dauerhaften Zaun ersetzt oder nach Abschluss der Arbeiten entfernt wird.

Anforderungen an die Lebensdauer - dauerhafte Zaunanlagen

4.9 Die Schutzbehandlung dauerhafter Zaunanlagen muss eine gewünschte Lebensdauer von behandeltem Holz im Sinne der Norm BS 8417 [Ref. 24.N] von 30 Jahren gewährleisten.

4.10 Die Schutzbehandlung dauerhafter Zaunanlagen ohne Bodenkontakt für dauerhafte Zaunanlagen muss den Anforderungen an Einlagerung und Durchdringung gemäß der Norm BS 8417 [Ref. 24.N] Tabelle 4 - Nutzungsklasse 4 und einem Leistungsfaktor für „D“ für eine Spezifikation von mindestens 30 Jahren entsprechen.

4.11 Bei Holz für dauerhafte Zaunanlagen mit Bodenkontakt, müssen die Durchdringungsanforderungen für alle Holzarten der Norm BS 8417 [Ref. 24.N] Tabelle 6- Nutzungsklasse 4 und einem Leistungsfaktor „D“ für eine Spezifikation von mindestens 30 Jahren entsprechen.

Durchdringungsanforderungen für Zaunanlagen

4.12 Für behandeltes Holz sind die folgenden Unterlagen einzureichen, um nachzuweisen, dass die erforderliche Durchdringung vor Beginn der Errichtung des Holzzauns erreicht wurde: Bescheinigung oder schriftliche Bestätigung, dass die erforderliche Holzschutzdurchdringung der Norm BS 8417 [Ref. 24.N] entspricht.

4.13 Für den Nachweis, dass die erforderliche Durchdringung erreicht wurde, gelten die Anforderungen an die „Dokumentation“ in Abschnitt 2 von GC 101 [Ref. 13.N].

Produktanforderungen für natürlich (unbehandelt) dauerhaftes Holz

4.14 Von Natur (unbehandelt) dauerhaftes Holz für Zaunanlagen muss der Norm BS EN 350 [Ref. 2.N] entsprechen.

4.15 Von Natur (unbehandelt) dauerhaftes Holz für Zaunanlagen mit Bodenkontakt (z. B. Zaunpfosten) muss der Norm BS EN 350 [Ref. 2.N] Klasse-Nachweis 1 entsprechen.

4.16 Von Natur (unbehandelt) dauerhaftes Holz für Zaunanlagen mit Bodenkontakt (z. B. Zaunriegel) muss der Norm BS EN 350 [Ref. 2.N] Klasse 2 oder besser entsprechen.

4.17 Wenn im Holz Splintholz vorhanden ist, muss das Holz, unabhängig von der natürlichen Dauerhaftigkeit des Kernholzes mit Holzschutzmitteln behandelt werden.

4.18 Für Holz und Holzfolgeprodukte für Zäune sind vor Beginn der Zaunbauarbeiten folgende Unterlagen vorzulegen, die die zu verwendenden Materialien bestätigen: Übereinstimmungsbescheinigung gemäß BS EN 350 [Ref. 2.N].

4.19 Für die Übereinstimmungsbescheinigung für Holz und Holzfolgeprodukte für Zäune gelten die Anforderungen an die „Dokumentation“ in Abschnitt 2 von GC 101 [Ref. 13.N].

5. Beschläge für Zaunanlagen

Bolzen, Muttern und Schrauben für Zaunanlagen

5.1 Bolzen, Muttern und Schrauben für Zaunanlagen müssen den Anforderungen der Normen BS EN ISO 4034 [Ref. 16.N], BS EN ISO 4018 [Ref. 15.N], BS EN ISO 4016 [Ref. 14.N] und BS EN ISO 898-1 [Ref. 19.N] Eigenschaftsklasse 4.6 oder 4.8 entsprechen.

5.2 Unterlegscheiben für Zaunanlagen müssen den Normen BS EN ISO 898-3 [Ref. 5.N] und BS EN ISO 7091 [Ref. 23.N] entsprechen.

5.3 Verzinkte Bolzen, Muttern und Schrauben für Zaunanlagen müssen der Norm BS EN ISO 1461 [Ref. 17.N] entsprechen.

Toranschlüge, Scharniere und Riegel für Zaunanlagen

5.4 Alle Toranschlüge, Scharniere und Riegel, die für Zaunanlagen verwendet werden, müssen der Norm BS 5709 [Ref. 12.N] entsprechen.

Nägeln und Klammern für Zaunanlagen

5.5 Nägel müssen der Norm BS 1202-1 [Ref. 29.N] entsprechen.

5.6 Verzinkte Nägel, die für Zaunanlagen verwendet werden, müssen der Norm BS EN ISO 1461 [Ref. 17.N] entsprechen.

5.7 Klammern, die für Holzzaunpfosten verwendet werden, müssen der Norm BS 1722-2 [Ref. 28.N] entsprechen.

Befestigungsringe für Zaunanlagen

5.8 Befestigungsringe für Zaunanlagen müssen der Norm BS 1722-2 [Ref. 28.N] entsprechen.

6. Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte für Zaunanlagen

6.1 Alle Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte für Zaunanlagen müssen der Norm BS 5709 [Ref. 12.N] entsprechen.

Lieferung von Toren, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritten für Zaunanlagen

6.2 Holz, das für Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte verwendet werden soll, muss der „Holzqualität für Zaunanlagen“ in Abschnitt 4 dieses Dokuments entsprechen.

6.3 Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte aus Baustahl müssen den Normen BS 1722-8 [Ref. 8.N], BS 1722-9 [Ref. 9.N] und BS 1722-12 [Ref. 11.N] entsprechen.

6.4 Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte aus Baustahl für dauerhafte Zäune müssen feuerverzinkt sein.

6.5 Feuerverzinkte Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte aus Baustahl müssen der Norm BS EN ISO 1461 [Ref. 17.N] entsprechen.

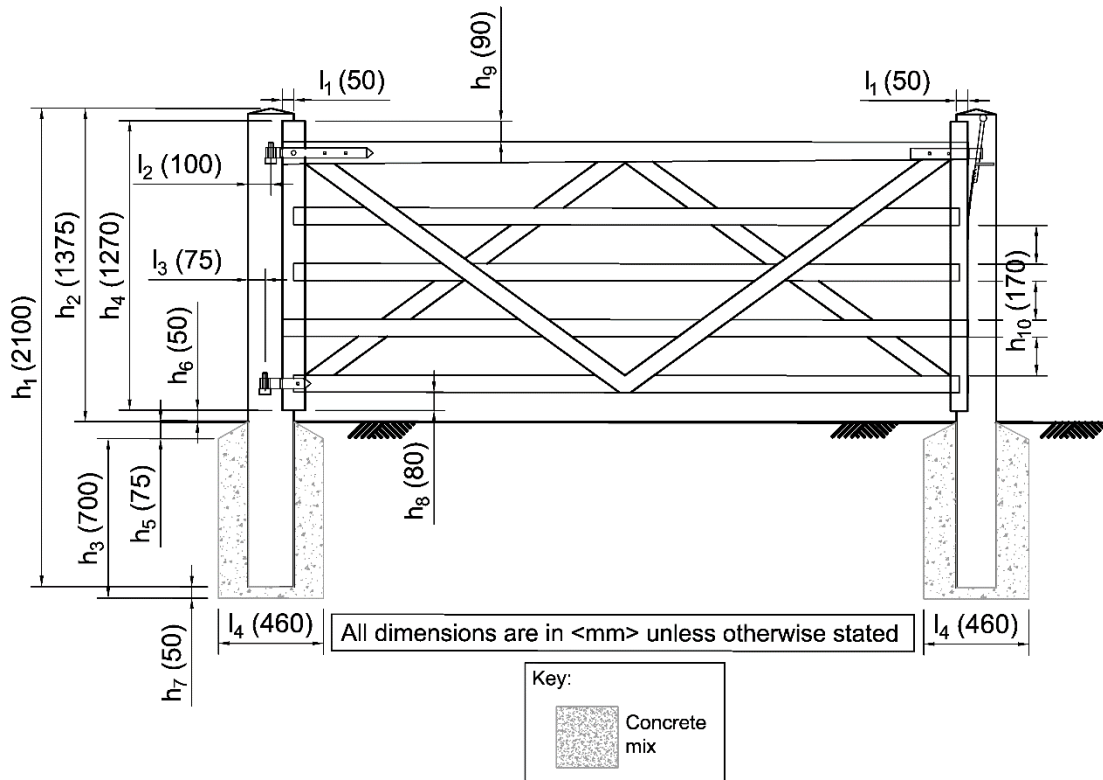
6.6 Beschläge zur Befestigung von Maschinengeflecht, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen und Stahldraht-Gelenkgitter an Toren und Torpfosten müssen den Normen BS 1722-2 [Ref. 28.N] und BS EN 10223-2 [Ref. 31.N] entsprechen.

6.7 Tore und Torpfosten aus Baustahl müssen eine erforderliche Lebensdauer von 30 Jahren aufweisen.

Montage

6.8 Die Abmessungen von Holztoren und -pfosten müssen den Abbildungen 6.8a, 6.8b, 6.8c, 6.8d, 6.8e und 6.8f entsprechen.

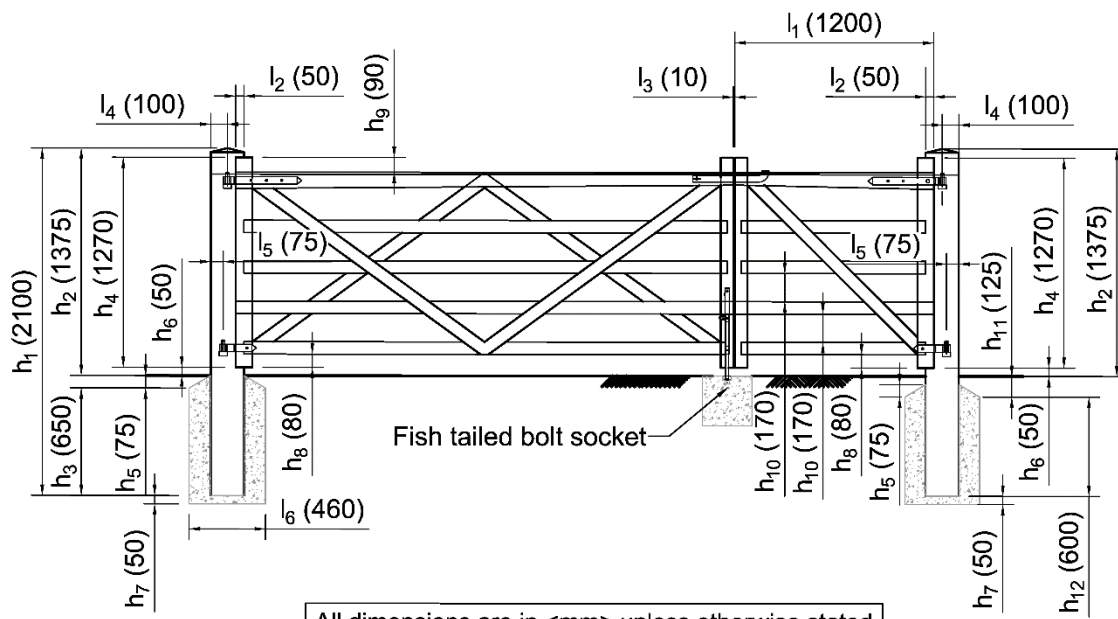
Abbildung 6.8a Viehgatter aus Holz



Alle Abmessungen sind in mm,
sofern nicht anders angegeben


Legende: Verfüllung,
Betonmischung

Abbildung 6.8b Viehgatter aus Holz mit Universaltor



All dimensions are in <mm> unless otherwise stated

Key:

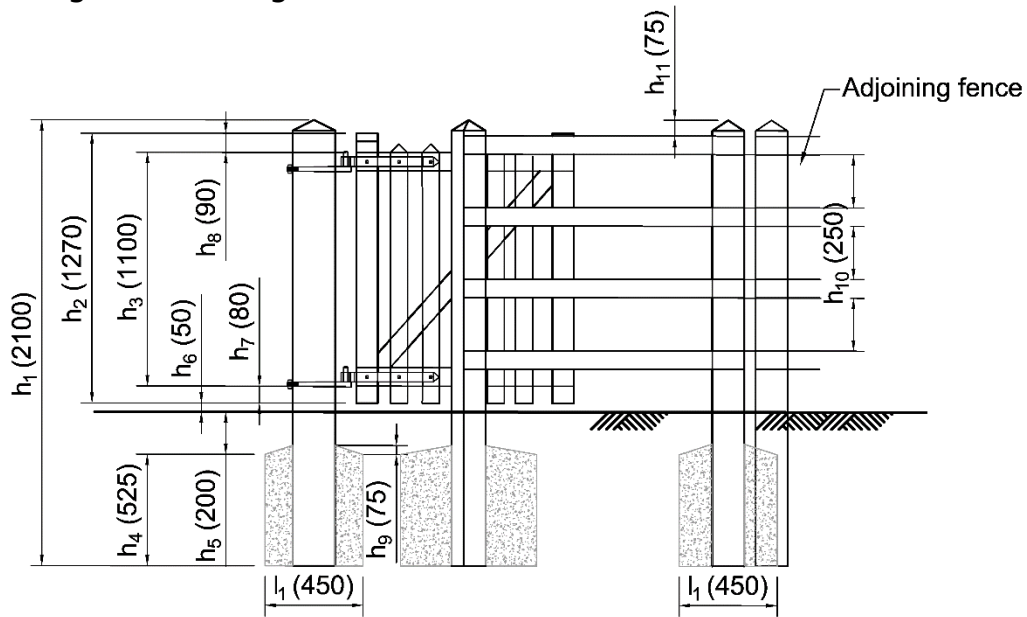
	Concrete mix
--	--------------

Bolzenaufnahme mit
Fischschwanzprofil

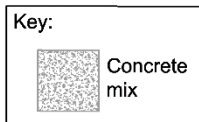
Alle Abmessungen sind in mm,
sofern nicht anders angegeben

Legende: Betonmischung

Abbildung 6.8c Kissing Gate aus Holz

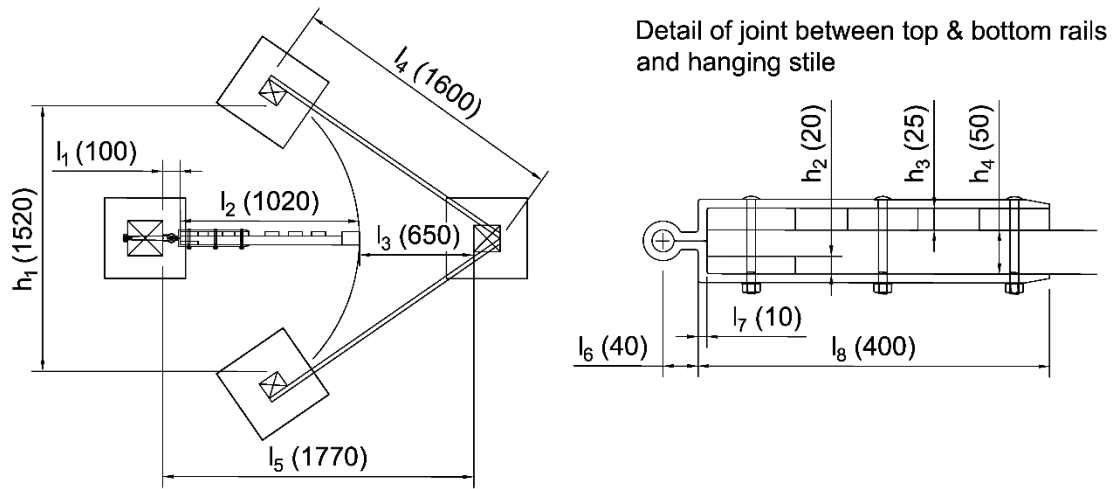


All dimensions are in <mm> unless otherwise stated



Angrenzender Zaun	Angrenzender Zaun
Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung	Legende: Betonmischung

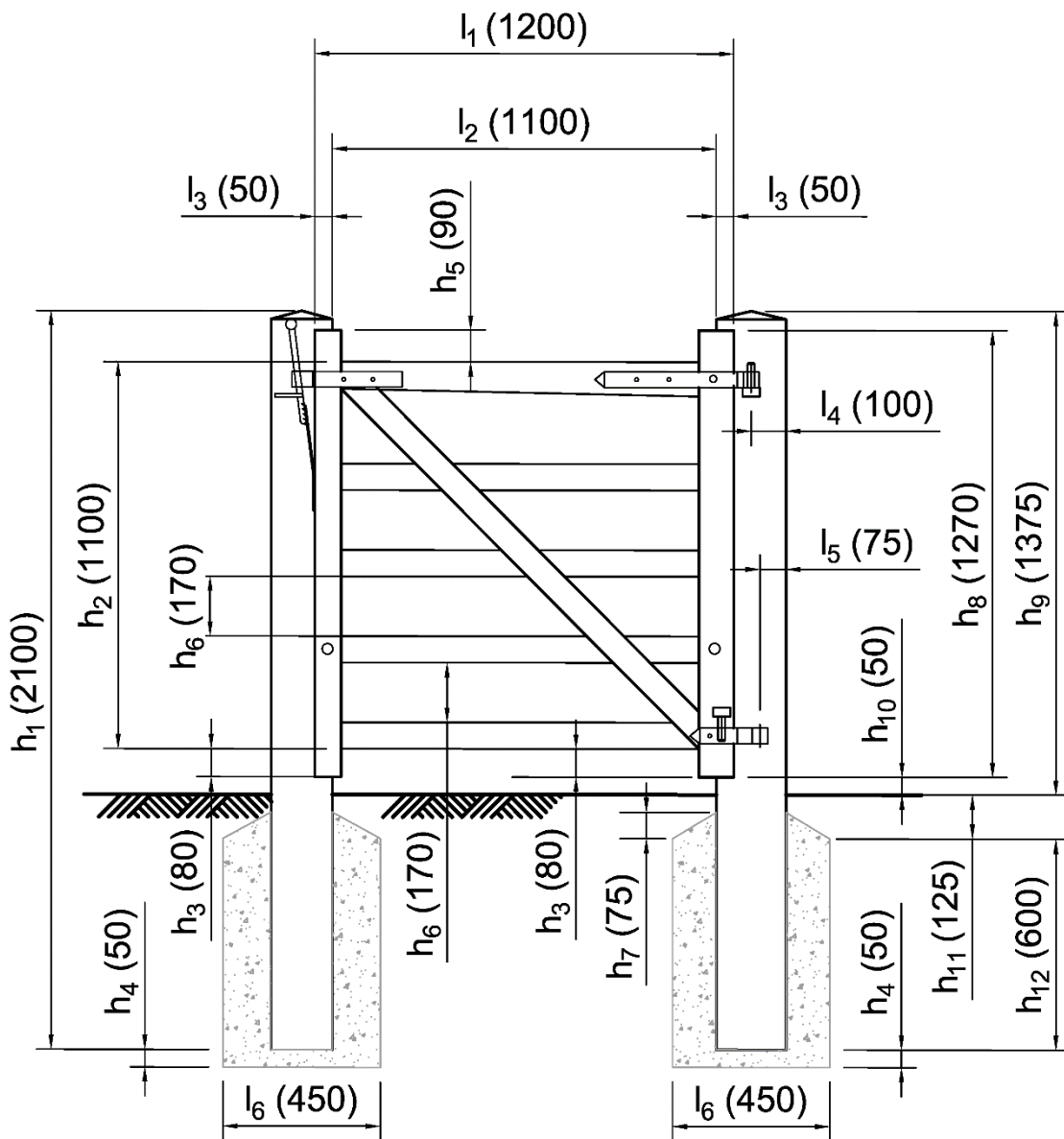
Abbildung 6.8d Kissing Gate aus Holz (aufgehängt)



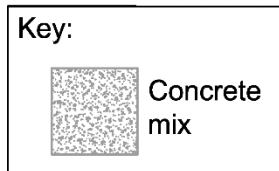
All dimensions are in <mm> unless otherwise stated

Detail der Verbindung zwischen oberem und unterem Zaunriegel und dem aufgehängten Pfosten	Detail der Verbindung zwischen oberem und unterem Zaunriegel und dem aufgehängten Pfosten
Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben

Abbildung 6.8e Universaltor aus Holz



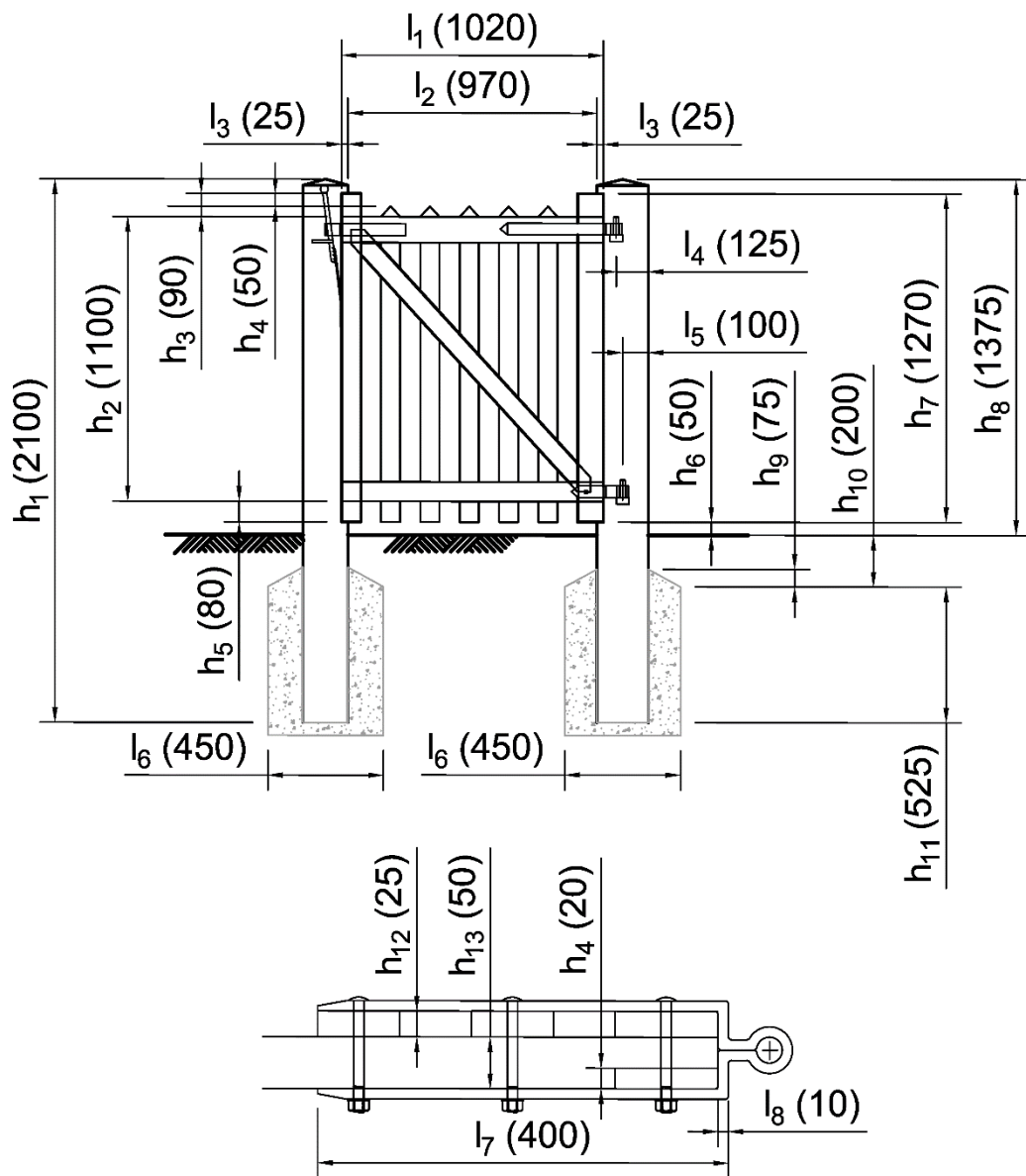
All dimensions are in <mm> unless otherwise stated



Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung

Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung


Abbildung 6.8f Holzpalisadentor



Detail of joint between top & bottom rails and hanging stiles.

All dimensions are in <mm> unless otherwise stated

Key:



Concrete mix

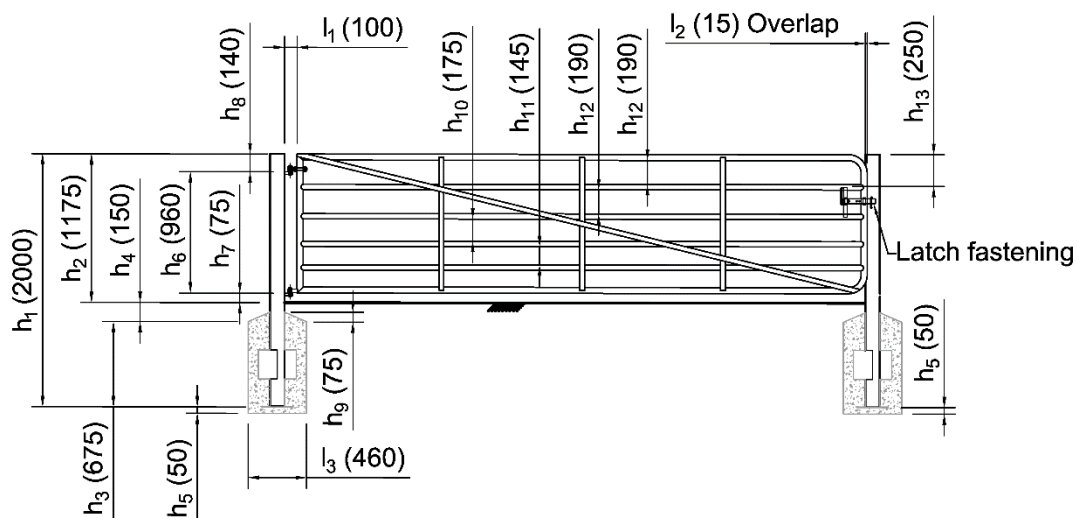
Detail der Verbindung zwischen oberem und unterem Zaunriegel und den aufgehängten Pfosten	Detail der Verbindung zwischen oberem und unterem Zaunriegel und den aufgehängten Pfosten
Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung	Legende: Betonmischung

6.9 Abbildung 6.8b ist mit einer Bolzenaufnahme mit Fischschwanzprofil zu versehen.

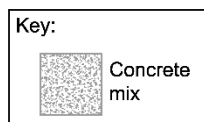
6.10 Tore und Torpfosten aus Baustahl sind gemäß den folgenden Abbildung zu errichten:

1. Abbildungen 6.10a - 6.10c für seitliche Scharnieranordnungen und
2. Abbildungen 6.10d bis 6.10f für mittige Scharnieranordnungen.

Abbildung 6.10a Viehgatter aus Baustahl mit seitlichen Scharnieren

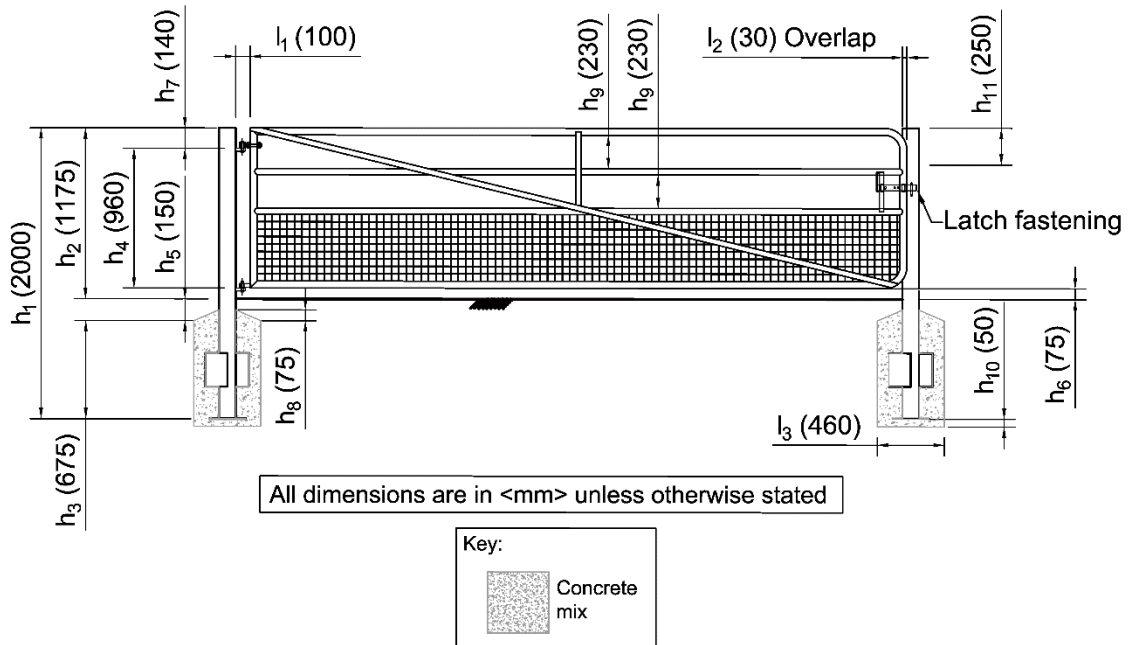


All dimensions are in <mm> unless otherwise stated



Überstand	Überstand
Torverriegelung	Torverriegelung
Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung	Legende: Betonmischung

Abbildung 6.10b Viehgatter aus Baustahl mit Schweißgitter - seitliche Scharniere

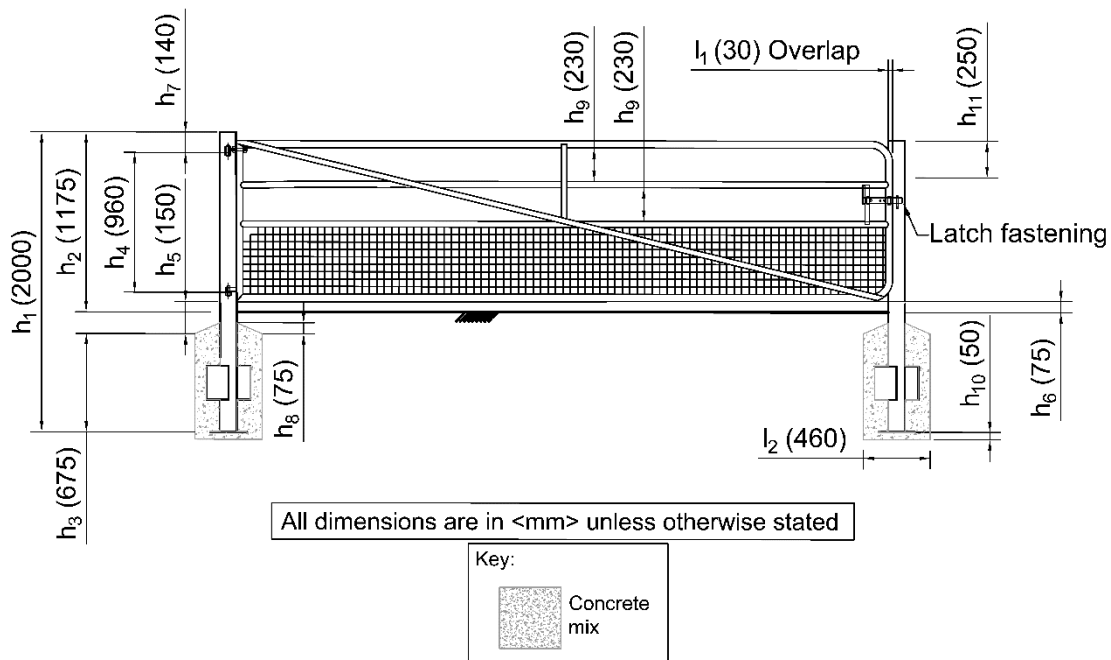


Überstand	Überstand
Torverriegelung	Torverriegelung
Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung	Legende: Betonmischung

Abbildung 6.10c Zweiteiliges Viehgatter aus Baustahl mit seitlichen Scharnieren

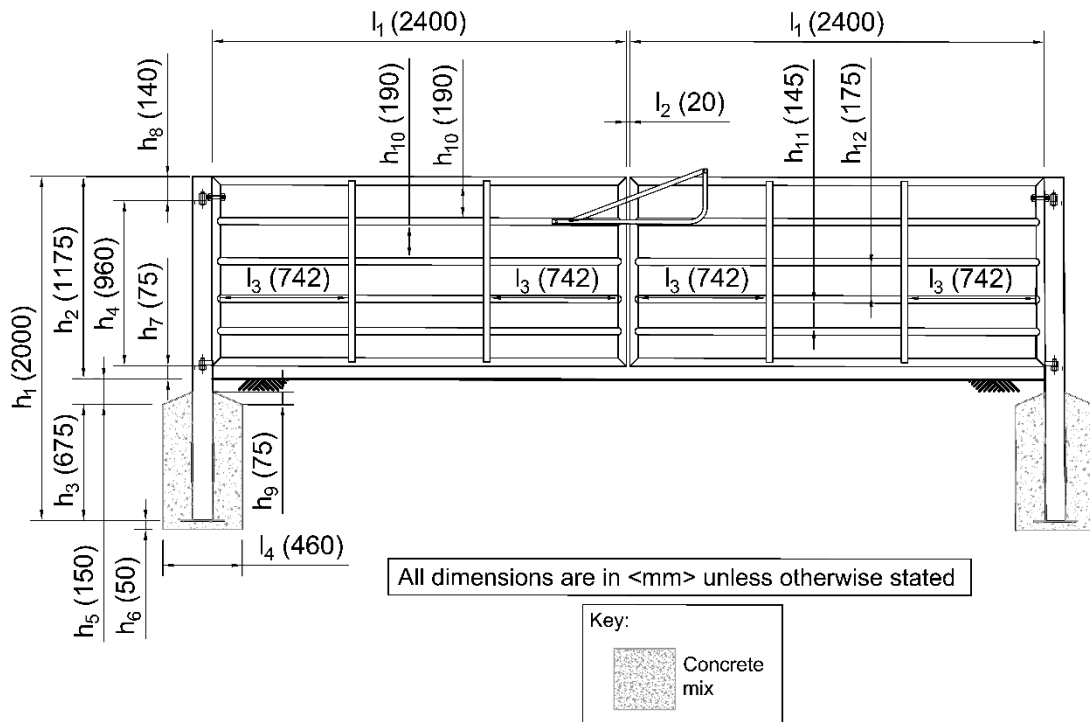
Torverriegelung	Torverriegelung
Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung	Legende: Betonmischung

Abbildung 6.10e Viehgatter aus Baustahl mit Schweißgitter - seitliche Scharniere



Überstand	Überstand
Torverriegelung	Torverriegelung
Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung	Legende: Betonmischung

Abbildung 6.10f Zweiteiliges Viehgatter aus Baustahl mit mittigen Scharnieren



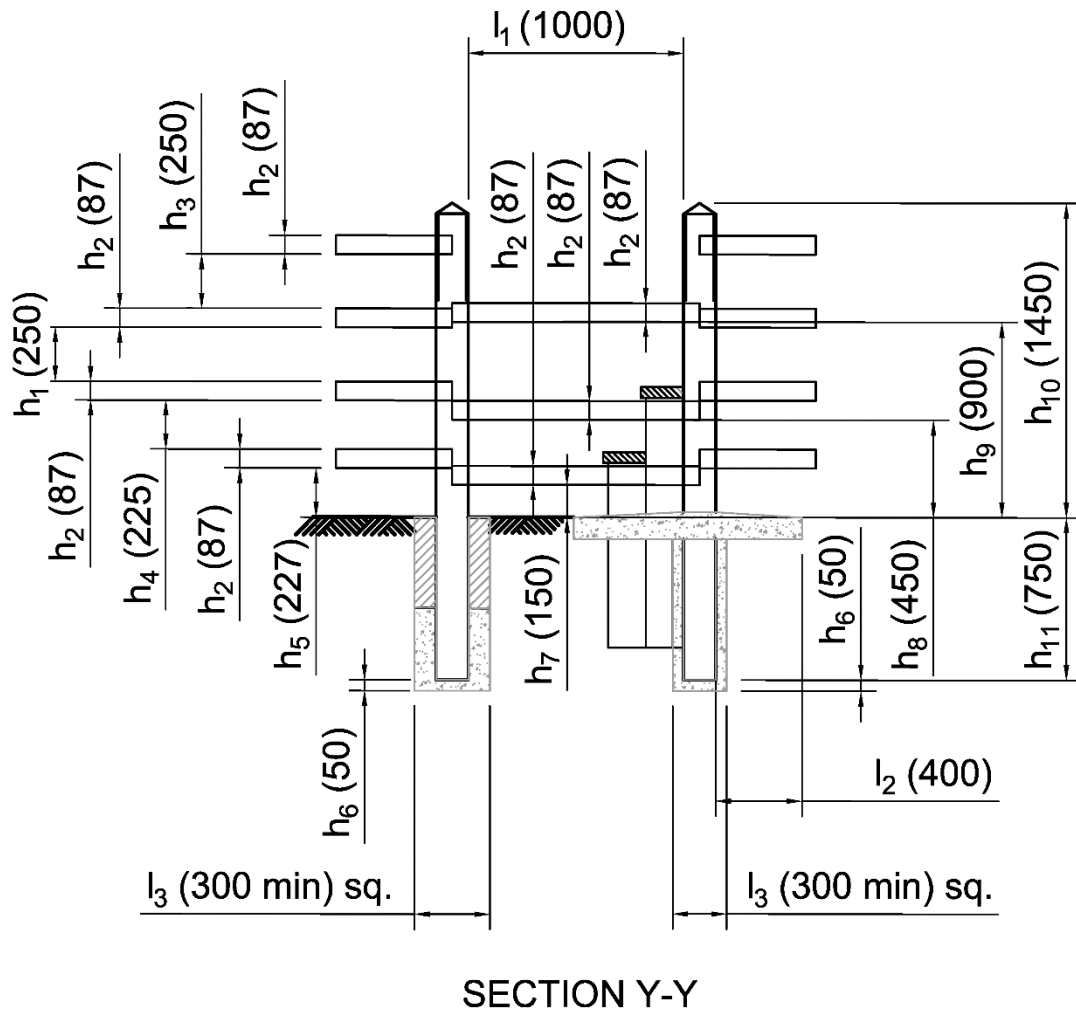
Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung	Legende: Betonmischung

6.11 Betonsockel und -fundamente, die für die Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte dauerhafter Zaunanlagen vorgesehen sind, müssen den Anforderungen in Abschnitt 3 dieses Dokuments „Dauerhafte Zaunanlagen“ entsprechen.

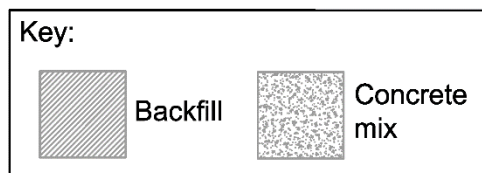
6.12 Beschläge für Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte müssen den Anforderungen an „Beschläge für Zaunarbeiten“ in Abschnitt 5 dieses Dokuments entsprechen.

6.13 Pfosten und Zaunübertritte sind gemäß Abbildung 6.13 auszuführen.

Abbildung 6.13 Pfosten und Zaunübertritt aus Holz



All dimensions are in <mm> unless otherwise stated



Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben	Alle Abmessungen sind in mm, sofern nicht anders angegeben
Legende: Betonmischung	Legende: Betonmischung
Verfüllmaterial	Verfüllmaterial

6.14 Tore müssen sich von der Hauptstraße weg öffnen.

6.15 Alle Tore müssen so aufgehängt werden, dass sie sich von selbst schließen.

6.16 Alle Riegel und Scharniere sind entsprechend den Herstelleranweisungen einzubauen.

6.17 Lage und Typ von Toren, Torpfosten, Pfosten und Zaunüberritten für Zaunanlagen müssen den Spezifikationen in LC 127/WSR/006 entsprechen.

Position und Typ von Toren, Torpfosten, Pfosten und Zaunüberritten für Zaunanlagen						
Referenz Länge des Zauns	Zugangsart	Holztor oder Zaunübertritt	Gatter aus Baustahl	Scharnierausrichtung für Baustahlgatter (Abbildungen 6.10a - 6.10f)	Zusätzliche Zaunbauteile	Beschläge
(a)	(b)	(c)	(d)	(e)	(f)	(g)

- a) Geben Sie Text ein, um die jeweilige Länge des Zauns anzugeben.
- b) Geben Sie einen oder mehrere Wert aus den Optionen Holzgatter, Baustahlgatter, Zaunübertritt ein, um den Zugang durch die Zaunanlage anzugeben.
- c) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen Viehgatter aus Holz, Viehgatter aus Holz mit Universaltor, Kissing Gate aus Holz, Holz-Universaltor, Holzpalisadentor, Zaunübertritt aus Holz, N/A, ein, um den Zugang durch die Zaunanlage anzugeben.
- d) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen Viehgatter aus Baustahl, Viehgatter aus Baustahl mit Schweißgitter, zweiteiliges Viehgatter aus Baustahl, nicht zutreffend ein, um den Zugang durch die Zaunanlage anzugeben.
- e) Geben Sie einen Wert von den Optionen n/a, Seite, Mitte ein, um die Scharnierausrichtung für Tore aus Baustahl anzugeben.
- f) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Maschinengeflecht, geschweißtes Gittergeflecht, hochfester Spanndrahtzaun, Stahldraht-Gelenkgitter für Zäune, Maschendrahtzaun, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen, Holz-Koppelzaun, Baumschutz, Sichtschutzzaun, Holzpalisadenzaun, Stahlpalisadenzaun, nicht zutreffend ein, um den Anforderungen für die Zaunkategorie zu entsprechen.

g) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die Art der Beschläge anzugeben.

Position und Typ von Toren, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritten für Zaunanlagen (Fortsetzung)				
Referenz Länge des Zauns	Torpfosten	Pfosten	Länge des Baustahl-Viehgatters (mit oder ohne Geflecht)	Länge des Holz-Viehgatters (mit oder ohne Universalor)
(a)	(h)	(i)	(j)	(k)

h) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die Art des Torpfostens anzugeben.

i) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die Art des Pfostens anzugeben.

j) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen 3600 mm, 4500 mm, N/A ein, um die Gatterlänge anzugeben.

k) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen 3000 mm, 3600 mm, n/A ein, um die Gatterlänge anzugeben.

7. Entfernung, Reparatur und Wiederaufstellung bestehender Zäune und Tore

Allgemeine Anforderungen an die Entfernung, Reparatur und Wiedererrichtung bestehender Zäune und Tore

7.1 Alle zu entfernenden und neu zu errichtenden Zäune, Tore, Torpfosten, Pfosten, Zaunübertritte und Streben, die neue Materialien enthalten, müssen den „Allgemeinen Anforderungen an Zaunanlagen“ in Abschnitt 1 dieses Dokuments entsprechen.

7.2 Zäune, die zur Wiederverwendung entfernt und später als dauerhafte Zaunanlagen neu errichtet werden, sind gemäß den Anforderungen an „Dauerhafte Zaunanlagen“ in Abschnitt 3 dieses Dokuments auszuführen.

7.3 Wenn bestehende Zäune entfernt, wiederverwendet, (bei Beschädigungen) repariert und neu errichtet werden, sind sie nach den Grundsätzen der Abfallhierarchie gemäß der Richtlinie 2008/98/EG [Ref. 34.N] zu behandeln.

7.4 Bestehende Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte, die wiederverwendet und als dauerhafte Zaunanlagen neu errichtet werden sollen, sind gemäß den Anforderungen an „Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte für Zaunanlagen“ in Abschnitt 6 dieses Dokuments auszuführen.

Leistungsumfang bei Abbau und Wiederaufbau bestehender Zäune und Tore

7.5 Der Abbau und Wiederaufbau bestehender Zäune, Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte muss den Spezifikationen in LC 127/WSR/007 entsprechen.

Abbau und Wiederaufbau bestehender Zäune, Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte			
Länge des Zauns	Art des ab- und wieder aufzubauenden Zauns	Ab- und wieder aufzubauende Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte	Art der Ab- bzw. Wiederaufbau arbeiten
(a)	(b)	(c)	(d)

- a) Geben Sie eine eindeutige Referenz ein, um die bestehende Zaunlänge anzugeben.
- b) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Viereck-Maschinengeflecht, geschweißtes Gittergeflecht, hochfester Spanndrahtzaun,

Stahldraht-Gelenkgitter für Zäune, Maschendrahtzaun, Stahldrahtgewebe mit sechseckigen Maschen, Holz-Koppelzaun, Sichtschutzzaun, Holzpalisadenzaun und Stahlpalisadenzaun ein, um die Art des Zauns anzugeben, der ab- und wieder aufgebaut werden soll.

- c) Geben Sie einen Wert aus den Optionen Viehgatter aus Holz, Viehgatter aus Holz mit Universaltor, Kissing Gate aus Holz, Holz-Universaltor, Holzpalisadentor, Viehgatter aus Baustahl, Viehgatter aus Baustahl mit Schweißgitter, zweiteiliges Viehgatter aus Baustahl und Holzpfosten und Zaunübertritt ein, um anzugeben, welche Art von Tor, Torpfosten, Pfosten oder Zaunübertritt ab- und wieder aufgebaut werden soll.
- d) Geben Sie einen oder mehrere Werte aus den Optionen Abbau, Wiederverwendung, Reparatur, Wiederaufbau ein, um die Maßnahmen zu anzugeben, die zum Abbau und/oder Wiederaufbau bestehender Zäune, Tore, Torpfosten, Pfosten und Zaunübertritte durchzuführen sind.

8. Normative Verweise

Die folgenden Dokumente sind, als Ganzes oder teilweise, normative Verweise für das vorliegende Dokument und für dessen Anwendung erforderlich. Bei datierten Verweisen gilt nur die Ausgabe, auf die Bezug genommen wird. Bei undatierten Verweisen gilt die letzte Ausgabe des Dokuments, auf das Bezug genommen wird (einschließlich aller Änderungen).

Ref.	Dokument
Ref 1.N	BSI. BS EN 350-1 - Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz - Klassifizierung der Schutzmitteleindringung und -aufnahme“
Ref 2.N	BSI. BS EN 350 - Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Verwendungsklassen: Definitionen, Anwendung auf Vollholz und Holzprodukte
Ref 3.N	National Highways. GC 103, „Environment, Sustainability and Carbon“ [Umwelt, Nachhaltigkeit und CO2]
Ref 4.N	National Highways. 104, „Environmental assessment and monitoring“ [Umweltbewertung und -überwachung]
Ref 5.N	BSI. BS EN ISO 898-3, „Verbindungselemente. Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus Kohlenstoffstahl und legiertem Stahl. Flache Scheiben mit festgelegten Festigkeitsklassen“
Ref. 6.N	BSI. BS 1722-10, „Fences. Specification for anti-intruder fences in chain link and welded mesh“ [Zäune. Spezifikation für Einbruchschutzzäune aus Maschendraht und Schweißgitter
Ref 7.N	BSI. BS 1722-1, „Fences. Specification for chain link fences“ [Zäune. Spezifikation für Maschendrahtzäune]
Ref 8.N	BSI. BS 1722-8, „Fences. Specification for mild steel (low carbon steel) continuous bar fences and hurdles“ [Zäune. Spezifikation für Zäune und Hürden mit durchgehenden Stangen aus Baustahl (kohlenstoffarmem Stahl)]
Ref 9.N	BSI. BS 1722-9, „Fences. Specification for mild steel (low carbon steel) fences with round or square verticals and flat horizontals“ [Zäune. Spezifikation für Zäune aus Baustahl (kohlenstoffarmem Stahl) mit runden oder quadratischen Vertikalen und flachen Horizontalen]
Ref 10.N	BSI. BS 1722-7, „Fences. Specification for wooden post and rail fences“ [Zäune. Viehgatter aus Holz]
Ref 11.N	BSI. BS 1722-12, „Fences. Steel palisade fences.

	Manufacturing and installation. Specification“ [Zäune. Stahlpalisadezäune. Herstellung und Montage. Spezifikation]
Ref 12.N	BSI. BS 5709, „Gaps, gates and stiles“ [Lücken, Tore und Zaunübertritte]
Ref 13.N	National Highways. GC 101 „General requirements for the Specification for Highway Works“ [Allgemeine Anforderungen an die Spezifikationen für den Straßenbau]
Ref 14.N	BSI. BSI. BS EN ISO 4016, „Sechskantschrauben mit Schaft. Produktklasse C“
Ref 15.N	BSI. BS EN ISO 4018 - Sechskantschrauben mit Gewinde bis Kopf. Produktklasse C“
Ref 16.N	BSI. BS EN ISO 4034, „Sechskantmuttern (Typ 1). Produktklasse C“
Ref 17.N	BSI. BS EN ISO 1461 Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrauchte Zinküberzüge (Stückverzinken). Anforderungen und Prüfungen.“
Ref 18.N	National Highways. LD 117, „Landscape design“ [Landschaftsgestaltung]
Ref 19.N	BSI. BS EN ISO 898-1 - Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus Kohlenstoffstahl und legiertem Stahl. Schrauben mit festgelegten Festigkeitsklassen. Regelgewinde und Feingewinde“
Ref 20.N	National Highways. CC 495, „Miscellaneous“ [Sonstige Bestimmungen]
Ref 21.N	BSI. BS EN 13183-1, „Feuchtigkeitsgehalt eines Stückes Schnittholz. Bestimmung durch Darrverfahren“
Ref 22.N	BSI. BS EN 13183-2, „Feuchtigkeitsgehalt eines Stückes Schnittholz. Schätzung durch elektrisches Widerstands-Messverfahren“
Ref 23.N	BSI. BS EN ISO 7094, „Flache Scheiben. Normale Reihe. Produktklasse C“
Ref 24.N	BSI. BS 8417, „Preservation of Wood. Code of Practice [Holzschutz. Praxisnorm]
Ref 25.N	National Highways. GC 102 „Site and work constraints“ [Standort- und Arbeitsbeschränkungen]
Ref 26.N	BSI. BS 1722-4, „Specification for cleft chestnut pale fences“ [Spezifikation für Staketenzäune“

Ref 27.N	BSI. BS 1722-5, „Specification for close boarded and wooden palisade fences“ [Spezifikation für Sichtschutzzäune und Palisadenzäune aus Holz]
Ref 28.N	BSI. BS 1722-2, „Specification for restrained wire and wire mesh netting“ [Spezifikation für Spanndrähte und geschweißte Gittergeflechte]
Ref 29.N	BSI. BS 1202-1, „Specifications for nails. Steel nails“ [Spezifikationen für Nägel. Stahlnägel]
Ref 30.N	BSI. BS ISO 10474, „Stahl und Stahlerzeugnisse. Prüfbescheinigungen“
Ref 31.N	BSI. BS EN 10223-2, „Stahldraht und Drahterzeugnisse für Zäune und Drahtgeflechte. Stahldrahtgeflecht mit sechseckigen Maschen für landwirtschaftliche Zwecke, Isolierungen und Zäune“
Ref 32.N	BSI. BS EN 10223-1, „Stahldraht und Drahterzeugnisse für Zäune und Drahtgeflechte. Stahldraht aus Stahl, mit Zink oder Zinklegierung überzogen“
Ref 33.N	BSI. BS EN 10244-2 - Stahldraht und Drahterzeugnisse. Überzüge aus Nichteisenmetall auf Stahldraht. Überzüge aus Zink und Zinklegierungen“
Ref 34.N	Europa.eu. 2008/98/EG, „Abfallrichtlinien“

© Urheberrecht der britischen Krone 2025.

Sie können die vorliegenden Informationen (ohne Logos) kostenfrei in jedem Format oder auf jedem beliebigen Datenträger zu den Bedingungen der „Open Government Licence“ weiterverwenden. Sie können diese Lizenz einsehen unter:

Website ,

Schreiben an das **Information Policy Team, The National Archives, Kew, London TW9 4DU**

oder eine E-Mail an .